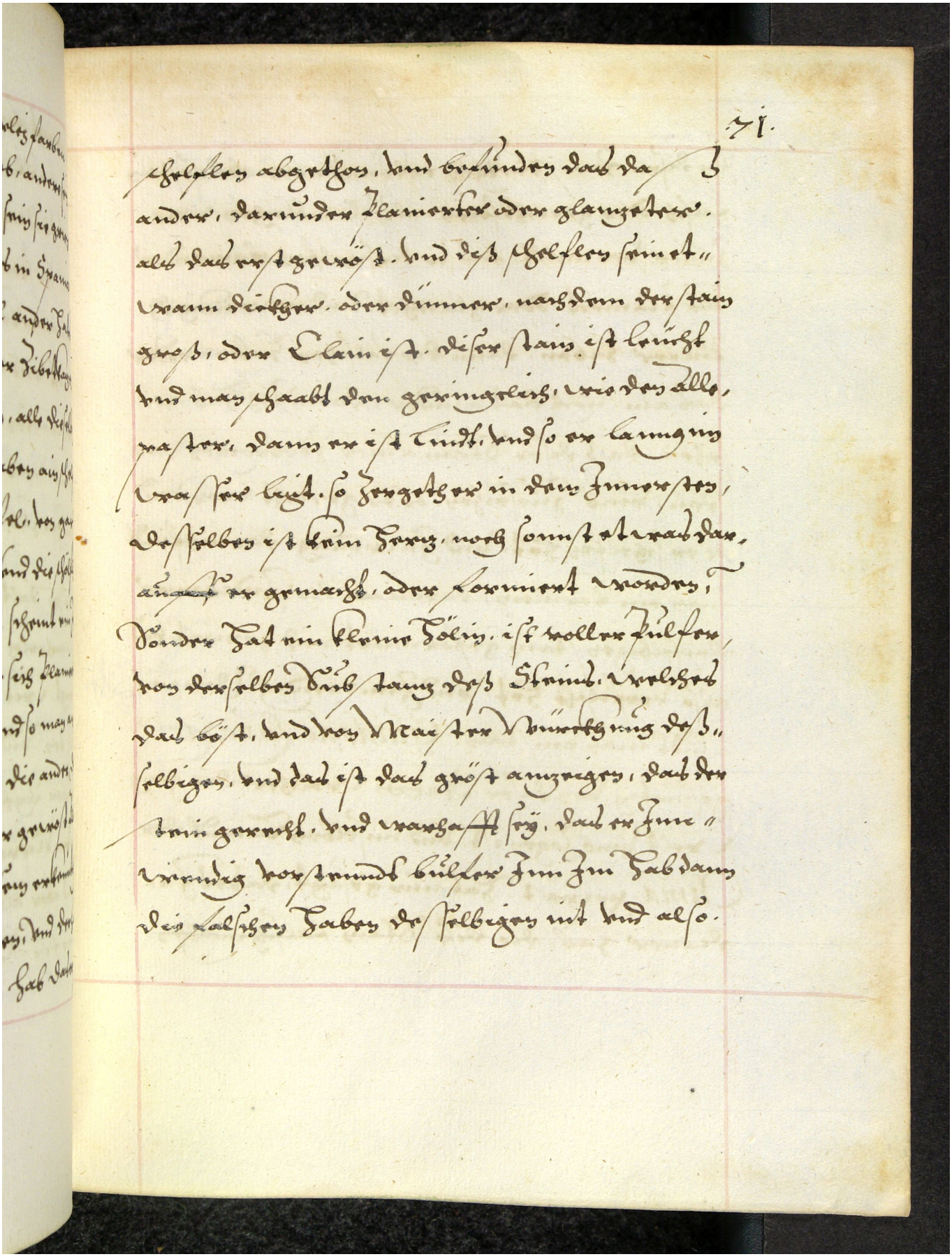
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8235
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



71.

schelfen abgetheyl, vnd erfindet das da
andre, darunder Saniertee oder glanzatee.
als das erst grewest. vnd dise schelfen seinet,
vnam dickgew. oder dünnew. nachdem der stain
gwest, oder Clain ist. dieser stain ist leuchtt
vnd nach schadt dem gewingreich, wie der alle,
nastee. dann er ist trucht, vnd so er langzeit
vnasser ligt. so fengt er in dem Zunee stes,
derselben ist kein Zeug. noch sonst abzuebrau,
chen er gemacht, oder conuiert wordes,
Sonder hat ain klaine Zölig. ist wollee schelfen,
von derselben dick stang des Steins. vnelcher
das best, vnd von Maistee Verwerfung des,
selbigen. vnd das ist das grest anzeigen, das der
stain gemacht. vnd vnargkh sey. das er Zune
vnendig vorstundt Cülpee Zu Zu Sab dann
die falschen Saben derselbigen nit vnd also.